

Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

Sprach- und Textwissenschaften (B.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn Wintersemester 24/25.

Stand: 07/24

Kurzbeschreibung

Sprache und Literatur, Film und neue Medien: Studieren Sie, was Sie lieben!

Sie wollen Sprache und Literatur in der Tiefe verstehen und die Bedingungen ihrer Produktion und Rezeption durchschauen? Text und Bild in Werbung oder Fernsehserien zu analysieren, macht Ihnen Spaß? Variation und Wandel von Sprache fasziniert Sie? Sie interessieren sich für Fremdsprachen und fremdsprachliche Literatur und Kultur?

Dann ist der Studiengang Sprach- und Textwissenschaften genau das Richtige für Sie. Seine Kern-disziplinen sind Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie die Wissenschaften von sprachli-chen, textlichen und kulturellen Zeichensystemen. Je nach Ihren Interessen können Sie Schwerpunkte in Germanistik, Anglistik, Romanistik und Slavistik setzen, sich auf Medienwissenschaften oder Digital Humanities konzentrieren. Praktische Erfahrungen können Sie während eines Pflichtpraktikums sam-meln.

An der Universität Passau wird u. a. der auf dem Bachelor aufbauende Masterstudiengang „Text- und Kultursemiotik“ angeboten.

Berufsperspektiven

Textkompetenzen sind in einer sich ständig wandelnden Welt unverzichtbare Grundlage für geistige Flexibilität, den Transfer von Wissen und dessen Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen. Daher erschließt sich den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sprach- und Textwis-senschaften eine Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten. Grundsätzlich werden Sie auf alle Berufsfel-der vorbereitet, in denen das verstehende Lesen, das verständliche Schreiben und das verständige Vermitteln von Texten eine substanzielle Rolle spielen. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind beispie-lsweise die Auswertung und Aufbereitung von Textmaterial sowie seine Bereitstellung in Archiven oder Online-Datenbanken oder auch die Erstellung, Bearbeitung und Optimierung von Texten in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Berufliche Perspektiven ergeben sich u. a. in Verlagen, in der Me-dienarbeit, in Kulturbetrieben (Theater, Museen etc.), aber auch in Unternehmen, Verbänden und Kir-chen, Parteien, Behörden, sowie öffentlichen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen. Auch freiberuf-liche Tätigkeiten in den genannten Bereichen sind möglich.

Studieninhalte

Das Studium umfasst drei Modulbereiche, das Modul „Hospitalität eines Hauptseminars“ sowie die Bachelorarbeit.

A: Grundmodule

Der Modulbereich A setzt sich zusammen aus einer Einführung in die Mediensemiotik, einem Wissen-schaftspropädeutikum sowie den zwei grundlegenden Modulgruppen zur deutschen Sprachwissen-schaft und zur Text- und Kultursemiotik.

B: Wahlpflichtbereich

Im Modulbereich B legen Sie Ihren Schwerpunkt auf zwei der folgenden Fächer:

- Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
- Deutsch als Fremdsprache
- Medienlinguistik
- Text- und Kultursemiotik: Anwendungsfelder
- Deutsche Sprachwissenschaft: Interdisziplinäre Zugänge
- Digital Humanities
- Englische und amerikanische Literatur
- Englische Sprachwissenschaft
- Französische Literatur und Kultur
- Französische Sprachwissenschaft
- Spanische und lateinamerikanische Literatur und Kultur
- Spanische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturen und Kulturen

C: Fremdsprachen und Praxis

Sie wählen eine oder zwei Sprachen aus dem folgenden Angebot: Chinesisch, Deutsch als Fremd-sprache, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai oder Tschechisch.

Außerdem absolvieren Sie ein mindestens dreimonatiges Praktikum im In- oder Ausland.

Doppelabschluss

Doppelbachelor Passau – Budweis (Tschechien)

Die Universität Passau bietet Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sprach- und Textwissenschaften an einem [deutsch-tschechischen Doppelabschluss-Programm](#) in Zusammenarbeit mit der **Südböhmischen Universität Budweis** (Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích) teilzunehmen. Das Bachelorstudium mit integrierter einjähriger Mobilität richtet sich an alle, die Interesse haben an einem Studium der **Germanistik mit besonderer Ausrichtung auf deutsch-tschechische**

Themen. Mit der Teilnahme bekommen Sie die besondere Chance, ihren Bachelor im Bereich **Literaturwissenschaft und interkultureller Forschung** zu vertiefen sowie mit arealerweiternden Veranstaltungen wie z. B. der Kontrastiven Linguistik auszubauen. Die Unterrichts-, Aufsichts- und Prüfungssprache sowohl in Passau als auch in Budweis ist Deutsch. Die Lehrveranstaltungen an der Südböhmischen Universität Budweis finden auf Deutsch und Englisch statt. Für das Programm werden keine Tschechisch-Kenntnisse vorausgesetzt.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Studienvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife

Einschreibung

Der Bachelorstudiengang Sprach- und Textwissenschaften ist zulassungsfrei. Das heißt, Studieninteressierte mit einer Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland oder dem EWR-Raum¹ (z. B. Abitur, österreichische Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium [einschreiben](#).

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, studierendensekretariat@uni-passau.de.

Internationale Studieninteressierte

Bitte informieren Sie sich online, wie die [Bewerbung für internationale Studieninteressierte](#) abläuft. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie [Deutschkenntnisse](#) auf dem **Niveau C1 GER** oder ein Äquivalent nachweisen.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

¹ Dazu gehören folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie im Modulbereich C studieren möchten, müssen Sie am sprachlichen [Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Bachelor“ und [„Bachelor Sprach- und Textwissenschaften \(Version WS 2018\) \(Bachelor\)“](#) aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** sowie wichtige Termine im Semester. Bei den „**Semesterferien**“ handelt es sich nicht wirklich um „Ferien“, sondern um die **vorlesungsfreie Zeit**. In dieser Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da ein Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Die Prüfungsleistungen in sämtlichen Einzelmodulen außer dem Praktikum und dem Modul „Hospitalisation eines Hauptseminars“ werden benotet. Alle Module außer den Modulen der Modulgruppe „Fächerübergreifender Pflichtbereich“ in Modulbereich A und einem von zwei Fremdsprachenmodulen sind Prüfungsmodule. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Prüfungsleistungen der Prüfungsmodule sowie die Note der Bachelorarbeit ein, wobei letztere doppelt gewichtet wird.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

Pflichtpraktikum

Die Studienordnung fordert ein **dreimonatiges Pflichtpraktikum**, das Sie im Rahmen der Gemeinsamen [Praktikumsrichtlinien](#) ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Für die Anerkennung des Praktikums ist die [Studiengangskoordination](#) zuständig.

Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützt Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Online finden Sie [Praktikumsempfehlungen](#).

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiengangs Sprach- und Textwissenschaften ist, können Sie einen [Auslandsaufenthalt](#) in Ihr Studium integrieren.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit schreiben Sie in einem Fach der Modulbereiche A oder B. Die Bearbeitungszeit beträgt **zwölf Wochen**. Für eine bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **10 ECTS-Leistungspunkte**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden und insgesamt 180 ECTS-LP erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Arts (B.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von eventuell für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung und den zugehörigen Modulkatalog](#) finden Sie online.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt für den B.A. Sprach- und Textwissenschaften **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens fünf bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein [Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt](#). Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das [Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz](#).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei konkreten Fragen zur Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen) wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Lisei Martin
Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 227a, 94032 Passau
Tel.: +49(0)851 509-2625
E-Mail: lisei.martin@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter:innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

Studentische Gruppen

Fachschaft der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-geku@uni-passau.de

Textperten

Die Hochschulgruppe „[Textperten](#)“ ist ein Forum für alle, die Sprach- und Textwissenschaften (B.A.) oder Text- und Kultursemiotik (M.A.) studieren. Sie vernetzt die Studierenden, fördert den Erfahrungsaustausch, vermittelt generelle Informationen zum Studiengang und organisiert Projekte.

Novelists

Die Hochschulgruppe „[Novelists](#)“ trifft sich zum gemeinsamen Schreiben, miteinander Austauschen und Fachsimpeln. Sie veranstaltet ab und an intern kleine Wettbewerbe und nimmt auch an größeren Veranstaltungen teil.

MODULÜBERSICHT

B.A. SPRACH- UND TEXTWISSENSCHAFTEN

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulbereich A: Grundmodule

Die Module des fächerübergreifenden Pflichtbereichs sind **Basismodule** und fließen nicht in die Gesamtnotenberechnung ein. Sie müssen **alle** Module absolvieren.

Die Modulgruppen Deutsche Sprachwissenschaft und Text- und Kultursemiotik: Grundlagen und Methoden sind **Prüfungsmodule** und fließen als solche in die Gesamtnotenberechnung ein.

Pflichtbereich	Prüfungsform ²	SWS	ECTS-LP
Fächerübergreifender Pflichtbereich			
V Einführung in die Mediensemiotik	Klausur	2	5
WÜ Wissenschaftspropädeutikum	Klausur oder Portfolio	2	5
Insgesamt: 2 Module		4	10
Deutsche Sprachwissenschaft			
GK Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft	Klausur	4	5
PS Deutsche Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V + V Sprachgeschichte/Sprachsystem und Gegenwartssprache	Mdl. Prüfung	4	10
HS Deutsche Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 4 Module		12	30
Text- und Kultursemiotik: Grundlagen und Methoden			
GK Medialität/Intermedialität	Portfolio oder mdl. Prüfung	4	10
GK Filmanalyse	Hausarbeit	4	10
V Mediengeschichte	Klausur	2	5
V Kultursemiotik	Klausur	2	5
Insgesamt: 4 Module		12	30
Insgesamt: 10 Module		28	70

² Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Modulbereich B: Wahlpflichtbereich

In dieser Modulgruppe erwerben Sie vertiefte sprach- und literaturwissenschaftliche bzw. medien- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse. Sie wählen **zwei Fächer** und absolvieren diese vollständig mit **je 30 ECTS-LP**.

Zur Wahl stehen folgende Fächer:

- Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
- Deutsch als Fremdsprache
- Medienlinguistik
- Text- und Kultursemiotik: Anwendungsfelder
- Deutsche Sprachwissenschaft: Interdisziplinäre Zugänge
- Digital Humanities
- Englische und amerikanische Literatur
- Englische Sprachwissenschaft
- Französische Literatur und Kultur
- Französische Sprachwissenschaft
- Spanische und lateinamerikanische Literatur und Kultur
- Spanische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturen und Kulturen

Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft	Klausur	3	10
PS Ältere deutsche Literatur	Klausur	2	5
V Ältere deutsche Literatur	Klausur	2	5
HS Ältere deutsche Literatur	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 4 Module		9	30

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Portfolio	4	5
SE Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V Literaturgeschichte: Überblick	Klausur	2	5
SE Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Aufbaustufe	Hausarbeit	2	5
V+V/SE Literaturgeschichte: Spezialisierung	Mdl. Prüfung	4	10
Insgesamt: 5 Module		14	30

Deutsch als Fremdsprache	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Lernaltersentwicklung und Mehrsprachigkeit	Klausur	4	10
SE Sprachstandserfassung und Leistungsbewertung	Portfolio	2	5
SE Lesen und Schreiben im L2-Kontext	Klausur	2	5
SE Literatur und Medien im L2-Kontext	Hausarbeit	2	5
SE Fachsprachen im L2-Kontext	Mdl. Prüfung	2	5
Insgesamt: 5 Module		12	30

Medienlinguistik	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ+SE Angewandte Sprachwissenschaft	Hausarbeit	4	10
WÜ+SE Medienlinguistische Methodik und Medienlinguistik	Klausur	4	10
HS Medienlinguistik	Klausur oder Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 3 Module		10	30

Text- und Kultursemiotik: Anwendungsfelder	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
SE Medienanalyse	Hausarbeit	2	5
SE Filmanalyse	Hausarbeit	2	5
SE Kultursemiotik	Hausarbeit	2	5
WÜ Angewandte Semiotik	Hausarbeit	2	5
V + V/SE/WÜ Spezialisierung Film- und Fernsehforschung I + II	Mdl. Prüfung	4	10
Insgesamt: 5 Module		12	30

Deutsche Sprachwissenschaft: Interdisziplinäre Zugänge	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+PS Linguistik – interdisziplinär I	Hausarbeit	4	10
V+PS Linguistik – interdisziplinär II	Klausur	4	10
HS Linguistik – interdisziplinär: Spezialisierung	Klausur oder Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 3 Module		10	30

Digital Humanities	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Einführung in die Digital Humanities	Klausur	3	5
V+Ü Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	Klausur	3	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften I	Portfolio oder Hausarbeit	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften II	Portfolio oder Hausarbeit	2	5
HS Seminar in Digital Humanities	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 5 Module		12	30

Englische und amerikanische Literatur	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	Hausarbeit, Portfolio, Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	Hausarbeit, Portfolio, Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
V Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
HS Englische oder amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Englische Sprachwissenschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	Klausur	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
V Englische Phonetik und Phonologie	Klausur	2	5
HS Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Französische Literatur und Kultur	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
PS Französische Literaturwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V Französische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
HS Französische Literaturwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Französische Sprachwissenschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
HS Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Spanische und lateinamerikanische Literatur und Kultur	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
PS/WÜ Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS/WÜ Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	Klausur	2	5
HS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Spanische Sprachwissenschaft	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
HS Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Slavische Literaturen und Kulturen	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
PS Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Mdl. Prüfung	2	5
HS Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: 5 Module		10	30

Insgesamt: 2 Modulgruppen	19-26	60
----------------------------------	--------------	-----------

Modulbereich C: Fremdsprachen und Praxis

Sie absolvieren ein **Praktikum** oder mehrere Praktika im In- oder Ausland im Umfang von **mindestens drei Monaten** gemäß den Gemeinsamen [Praktikumsrichtlinien](#) (siehe S. 5). Dafür erhalten Sie **15 ECTS-LP**.

Zusätzlich absolvieren Sie mindestens **20 ECTS-LP** in **einer oder zwei Sprachen**, verteilt auf mindestens zwei zweisemestrige Module (Niveaus).

Die Sprachkurse wählen Sie gemäß Ihren durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten Vorkenntnissen. Wenn Sie eine Sprache wählen, in der Sie noch keine Vorkenntnisse haben, beginnen Sie mit der Grundstufe 1.1. In der Wahl der Sprachen sind Sie frei. Jedes Niveau ist vollständig zu absolvieren.

Sie wählen die **Fachsprache Kulturwissenschaft** und bestimmen ein Fremdsprachenmodul als Prüfungsmodul, das dadurch in die Gesamtnotenberechnung eingeht.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

- Chinesisch
 - Deutsch als Fremdsprache
 - Englisch
 - Französisch
 - Indonesisch
 - Italienisch
- Polnisch
 - Portugiesisch
 - Russisch
 - Spanisch
 - Thai
 - Tschechisch

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
PT Praktikum	Bericht	---	15
Insgesamt: drei Module		16	35

Modul: Hospitation eines Hauptseminars

Begleitend zur Bachelorarbeit muss als unbenotete Zusatzleistung in einem Hauptseminar hospitiert werden. Die Hospitation eines Hauptseminars ist vom Betreuer bzw. von der Betreuerin der Bachelorarbeit zu bescheinigen.

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Hospitation eines Hauptseminars	Bericht oder Präsentation	2	5
Insgesamt: ein Modul		2	5

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

GK – Grundkurs

HS – Hauptseminar

PS – Proseminar

SE – Seminar

Ü – Übung

V – Vorlesung

WÜ – Wissenschaftliche Übung